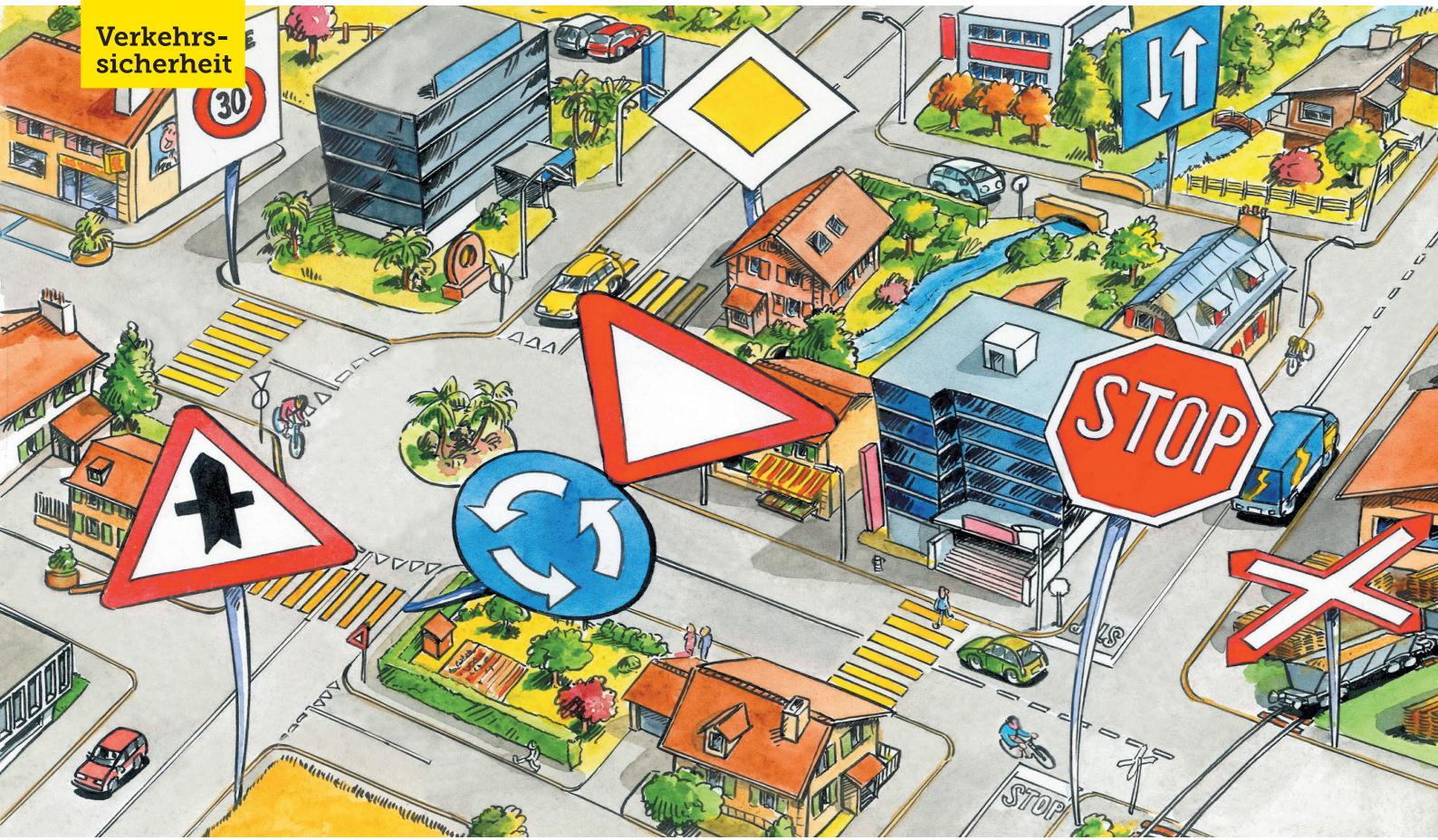




Der Vortritt und ich

Verkehrssicherheit



Inhalt

	Seite
Grundsätzliche Regeln	3
Rücksicht gegenüber Fussgängern	5
Öffentliche Verkehrsmittel	7
Rechtsvortritt	9
Signaltafeln	10
Lichtsignale	12
Gegenverkehr	14
Radwege und Radstreifen	16
Und ausserdem...	17
Was weiss ich?	19
Was weiss ich? Die Antworten	23

Einleitende Bemerkungen

Der Strassenverkehr stellt an alle Verkehrsteilnehmer grosse Anforderungen. Jede Verkehrssituation muss sofort richtig eingeschätzt werden können. Der kleinste Fehler kann zu einem Unfall führen.

Das Missachten des Vortritts ist eine der wichtigsten Ursachen von Verkehrsunfällen. Es liegt nahe, dass bezüglich der Regelkenntnisse Defizite vorhanden sind. Wir haben deshalb die vorliegende Broschüre geschaffen. Sie kann sowohl für den Verkehrsunterricht und die Vorbereitung auf die theoretische Führerprüfung verwendet werden als auch zur Information routinierter Fahrzeuglenkerinnen und -lenker dienen.

Einige Hinweise für die Benützung:

- Die neben den Abschnitten notierten Nummern dienen dazu, sich in der Broschüre besser zurechtzufinden. Sie entsprechen nicht den Abschnitten von Gesetzesartikeln.*
- Die Nummern auf den Illustrationen beziehen sich auf die entsprechenden Abschnitte.*
- Die unter den Abschnitten enthaltenen Ziffern sind Querverweise auf andere Vortrittsregeln, die mit dem entsprechenden Thema zusammenhängen.*
- Am Schluss der Broschüre ist ein Kontrolltest enthalten.*

Die Verfasser der Broschüre haben absichtlich die Ich-Form gewählt. Dadurch sollen der Bezug zur Verkehrsrealität und die Umsetzung in konkrete Verhaltensweisen erleichtert werden.

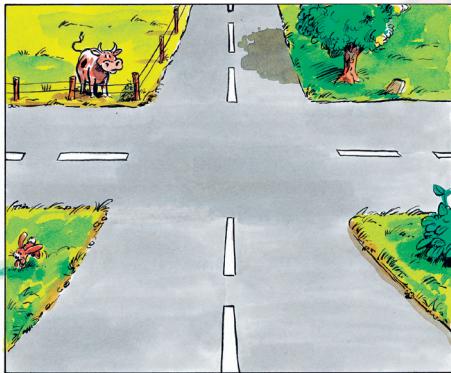
**Touring Club Schweiz
Verkehrssicherheit**

Grundsätzliche Regeln

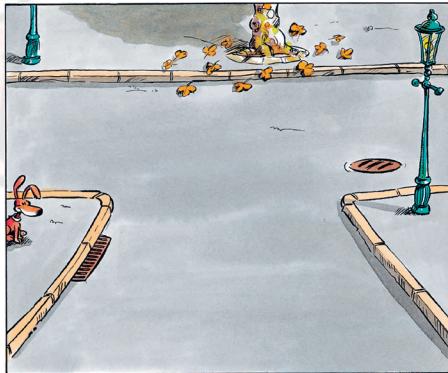
1. Ich beachte die Grundregel im Straßenverkehrsgesetz: «Jedermann muss sich im Verkehr so verhalten, dass er andere in der ordnungsgemäßen Benützung der Strasse weder behindert noch gefährdet. Besondere Vorsicht ist geboten gegenüber Kindern, Gebrechlichen und alten Leuten, ebenso wenn Anzeichen dafür bestehen, dass sich ein Straßenbenutzer nicht richtig verhalten wird». Auch wenn ich ein Recht auf Vortritt habe, rechne ich mit Fehlern anderer Straßenbenutzer.

☞ 2 - 73

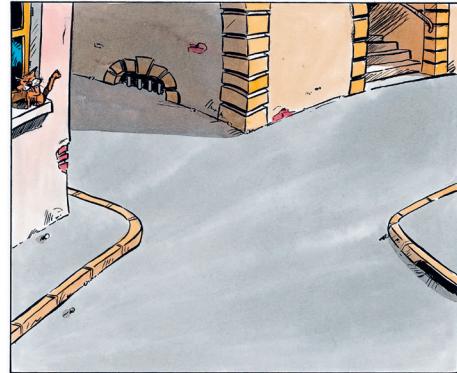
2



2



2



3

2. Ich behindere jene nicht, die Vortritt haben. Ich reduziere die Geschwindigkeit frühzeitig und warte vor Beginn der Verzweigung. Eine Verzweigung kann eine Kreuzung, eine Einmündung oder eine Gabelung sein.

☞ 1

3. Ich nehme Rücksicht auf jene, die die Verzweigung erreichten, bevor sie mich erblicken konnten.

☞ 1

4. Wenn ich ein motorloses Fahrzeug (z.B. Handkarren) führe, Velo oder Mofa fahre, auf einem Pferd reite oder ein grösseres Tier (z.B. Kuh) begleite, bin ich den Lenkerinnen und Lenkern von Motorfahrzeugen (Motorräder, Autos, Lastwagen, Cars usw.) beim Vortritt gleichgestellt.

☞ 1

5. Ich lasse den Fahrzeugen der Feuerwehr, Sanität und Polizei, die mit Blaulicht und dem Wechselklanghorn unterwegs sind, immer den Vortritt. Wenn nötig, weiche ich sogar auf das Trottoir aus (mit der gebotenen Vorsicht allerdings).

☞ 1, 70



6. Ich befolge die Zeichen der Polizei oder anderer Verkehrshelfer (z.B. Schülerpatrouilleure). Wenn weder die Polizei noch andere Verkehrshelfer den Verkehr regeln, gelten für mich die Lichtsignale, wenn keine solchen vorhanden sind, die Verkehrszeichen und Markierungen. Falls keine solchen vorhanden sind, beachte ich den Rechtsvortritt.

☞ 1, 30, 61



7. Wenn ich mich in den Verkehr einfüge, lasse ich zuerst den Fußgängern auf dem Trottoir und nachher den Fahrzeugen den Vortritt. Dies ist der Fall, wenn ich aus Fabrik-, Hof- oder Garagenausfahrten, aus Feldwegen, Parkplätzen, Tankstellen, dem Schulhof usw. oder über ein Trottoir fahre.

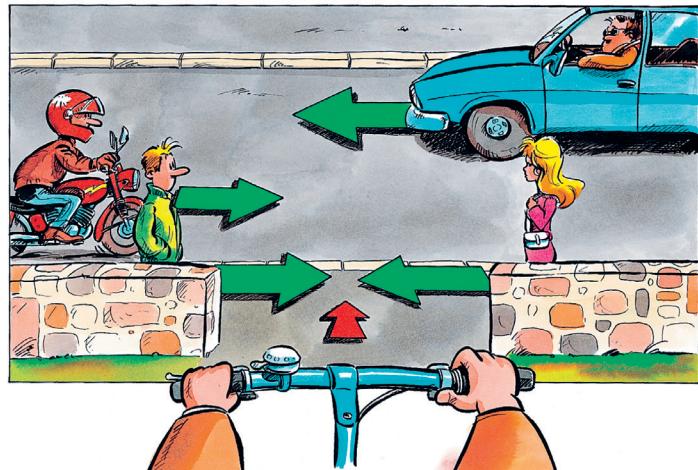
An unübersichtlichen Stellen halte ich sicherheitshalber an und ziehe, wenn nötig, eine Hilfsperson bei, die das Fahrmanöver überwacht. Vor dem Wegfahren passe ich auf, dass ich niemanden gefährde (z.B. spielende Kinder).

☞ 1, 20, 46, 64, 65

8. Wenn ich nach links abbiege, lasse ich den entgegenkommenden Fahrzeugen den Vortritt (selbst solchen aus einer Stop-Straße).

☞ 1, 38, 49, 50b

7



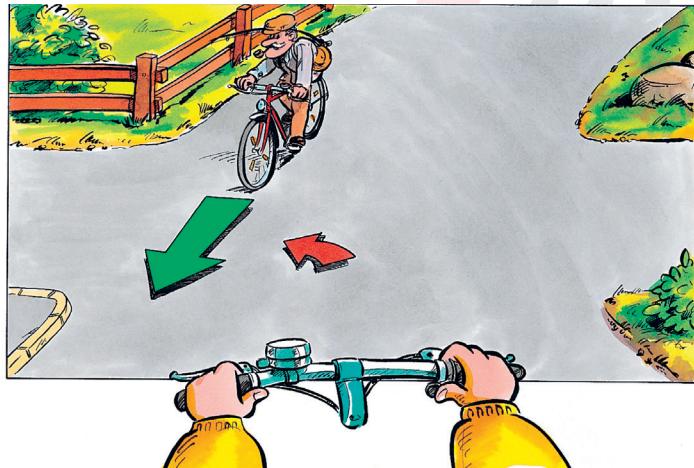
4

9. Wenn ich erkenne, dass der Verkehr vor mir zu stocken beginnt, fahre ich nicht in eine Verzweigung. Dadurch behindere ich den Querverkehr nicht.  1, 15

10. Damit die anderen meine Absicht erkennen können, zeige ich jede Richtungsänderung an (Blinker, deutliches Armzeichen). Dies betrifft das Einspuren, Wechseln des Fahrstreifens, Abbiegen, Überholen, Wenden, Einfügen eines Fahrzeuges in den Verkehr und das Anhalten am Straßenrand.  1, 38

11. Wenn ich mit fahrzeugähnlichen Geräten (z.B. Rollschuhe, Trottinett, Rollbrett) unterwegs bin, beachte ich die für Fussgänger geltenden Verkehrsregeln. Ich muss dabei den Fussgängern den Vortritt gewähren.  1, 53

8



5

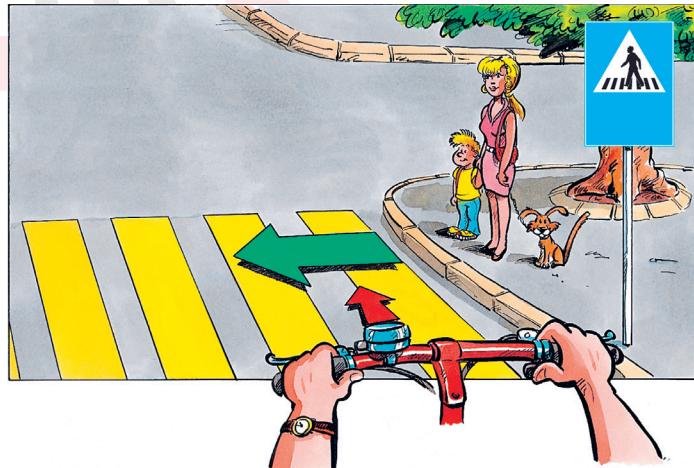
Rücksicht gegenüber Fussgängern

12. Ich mässige die Geschwindigkeit rechtzeitig, so dass ich anhalten und den Fussgängern am Fussgängerstreifen den Vortritt lassen kann. Ich lasse jedem Fussgänger den Vortritt, der sich bereits auf dem Streifen befindet oder davor wartet und ersichtlich die Fahrbahn überqueren will.

 1, 13, 14, 49, 50, 55

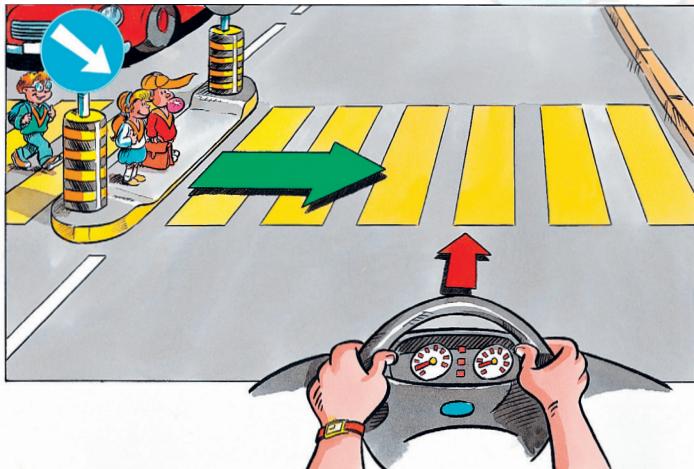


12



13. Ich lasse auch den Fussgängern den Vortritt, die den Fussgängerstreifen von links her überqueren oder sich auf einer Schutzinsel in der Mitte der Fahrbahn befinden.  1, 12, 14
14. Ich halte immer vor dem Fussgängerstreifen an, wenn ich in einer parallelen Kolonne fahre und die Lenkerin oder der Lenker eines Fahrzeugs auf dem anderen Fahrstreifen den Fussgängern den Vortritt lässt.  1, 12, 13
15. Ich halte nicht auf dem Fussgängerstreifen an (z.B. bei stockendem Kolonnenverkehr), sondern lasse ihn frei, so dass ihn die Fussgänger ungehindert benutzen können.  1, 9

13



16. Wenn ich mich in einer Fahrzeugkolonne befinde und Fussgänger darauf warten, die Fahrbahn an einer Stelle zu überqueren, wo es keinen Fussgängerstreifen hat, halte ich nötigenfalls an.  1
17. Wenn unbegleitete Blinde mit dem weissen Stock anzeigen, dass sie die Fahrbahn überqueren wollen, halte ich an und lasse ihnen den Vortritt.  1
18. Ich unterbreche geschlossene Fussgängerkolonnen nicht, wenn sie die Fahrbahn überqueren. Bei Verzweigungen lasse ich ihnen nach Möglichkeit den Vortritt. Dasselbe gilt für geschlossene Fahrzeugkolonnen.  1
19. In Begegnungszonen lasse ich den Fussgängern und Personen mit fahrzeugähnlichen Geräten (z.B. Rollschuhe, Trottinett, Rollbrett) den Vortritt. Diese dürfen Fahrzeuge nicht unnötig behindern.   1, 46
20. Wenn ich mit dem Fahrzeug das Trottoir, einen Längsstreifen für Fussgänger oder einen Fussweg benutzen muss (z.B. zum Überqueren), lasse ich den Fussgängern den Vortritt.  1, 7, 46

21. Ich nehme an allen Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel Rücksicht auf Personen, die ein- oder aussteigen. Ich achte auch auf Personen, die über die Fahrbahn rennen könnten.

☞ 1, 22, 23, 25

22. Ich fahre nur langsam und besonders vorsichtig an Schulbussen vorbei, die halten und die Warnblinker eingeschaltet haben. Nötigenfalls halte ich an. Kinder könnten plötzlich auf der Fahrbahn erscheinen.

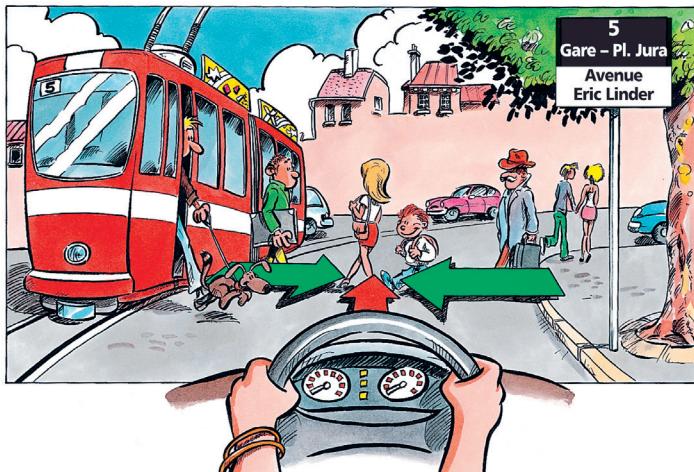
☞ 1, 21, 25



23. Wenn die Straßenbahn an einer Haltestelle ohne Schutzwinkel wartet, die sich in meiner Hälfte der Fahrbahn befindet, halte ich an. Ich warte, bis die Passagiere die Fahrbahn freigegeben haben.

☞ 1, 21

23



Öffentliche Verkehrsmittel

24. Wenn sich neben mir ein für Busse reservierter Fahrstreifen befindet, der in die gleiche Richtung führt wie ich fahre, achte ich vor dem Abbiegen immer auf Busse und lasse ihnen den Vortritt.

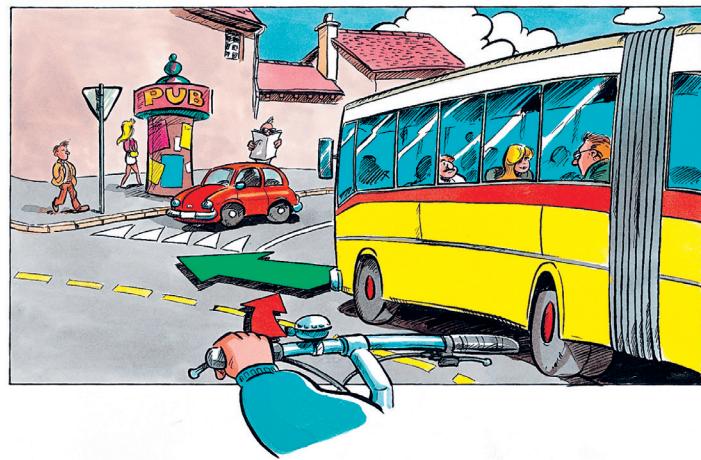
☞ 1, 63



25. Ich bleibe hinter dem Bus, der innerorts von einer Haltestelle wegfahren will und dies mit dem Richtungsblinker anzeigt.

☞ 1, 21, 22

24



26. Ich lasse der Strassenbahn den Vortritt, ausser wenn sie aus einer Nebenstrasse in eine Hauptstrasse fährt (was selten der Fall ist). Auch als Fussgänger auf dem Fussgängerstreifen muss ich dem Tram den Vortritt lassen. Für Busse (inkl. Trolleybusse) gelten grundsätzlich die gleichen Regeln wie für die übrigen Motorfahrzeuge.

☞ 1, 27



28. Sobald das rote Licht blinkt, halte ich vor Bahnübergängen an. Ich fahre erst weiter, wenn die Schranken oben sind und das Rotlicht nicht mehr blinkt. ☞ 1, 29, 47



29. Vor Bahnübergängen mit Andreaskreuz (ohne Blinklicht und Schranke) bin ich besonders vorsichtig. Sobald ich bemerke, dass ein Zug herannaht, halte ich an.

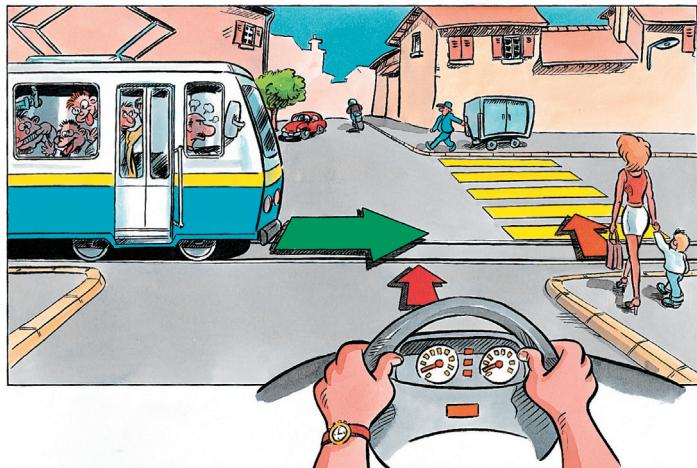
☞ 1, 28



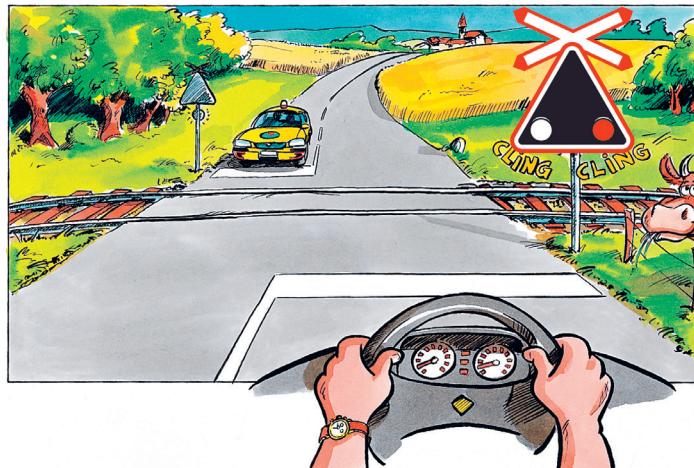
27. Wenn auf meiner Seite der Fahrbahn eine Strassenbahn entgegenkommt, weiche ich nötigenfalls nach links aus.

☞ 1, 26, 62

26



28



Rechtsvortritt

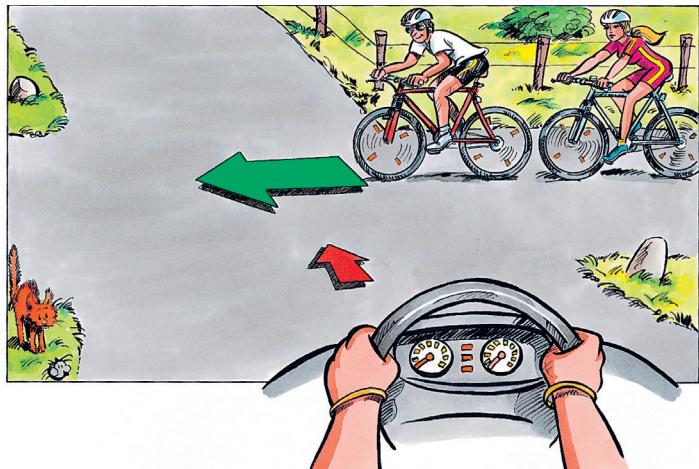
30. Wenn vor oder auf der Verzweigung nichts signalisiert ist, lasse ich den Fahrzeugen von rechts den Vortritt.

☞ 1, 6, 31, 42, 44

31. Wo der Vortritt nicht geregelt werden kann, fahre ich besonders vorsichtig und verständige mich mit den anderen Lenkerinnen und Lenkern von Fahrzeugen (Armzeichen für das Fahrzeug von links). Beispielsweise auf einer Verzweigung, an welcher Fahrzeuge gleichzeitig aus allen Richtungen eintreffen, aber keine Signale den Verkehr regeln.

☞ 1, 30

30



9

32. In Tempo-30-Zonen lasse ich, sofern nichts anderes signalisiert ist, den Fahrzeugen von rechts den Vortritt.

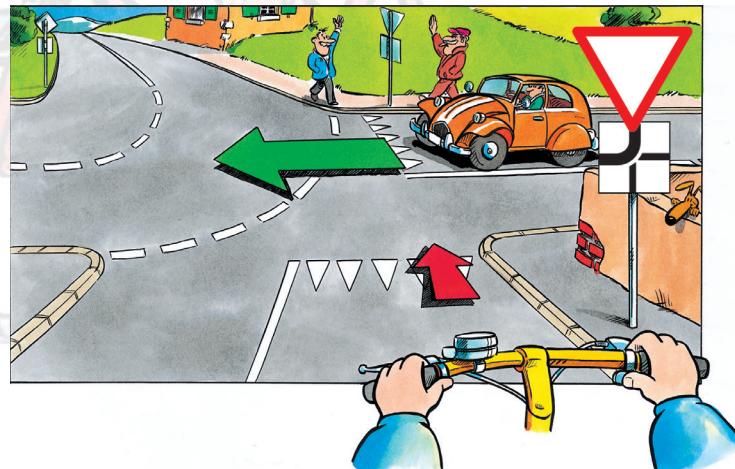
☞ 1, 30



33. Ich lasse dem Fahrzeug von rechts den Vortritt, wenn es, wie ich, aus einer Strasse ohne Vortritt in eine vortrittsberechtigte Strasse einfahren will.

☞ 1, 39

33



Signaltafeln

34. Beim Signal «Stop» halte ich immer an. Der vorderste Teil meines Fahrzeugs darf die Haltelinie nicht überragen. Ich lasse den Fahrzeugen der anderen Strasse, der ich mich nähere, den Vortritt.

☞ 1, 33, 39, 71



Fahrzeuge darf die Wartelinie (Dreieck) nicht überragen.

☞ 1, 33, 36, 39, 71



36. Bei der Kombination der Signale «Kein Vortritt» und «Kreisverkehrsplatz» verlangsame ich meine Fahrt und lasse den Fahrzeugen im Kreisel und jenen, die von links her in den Kreisel einfahren, den Vortritt.

☞ 1, 35

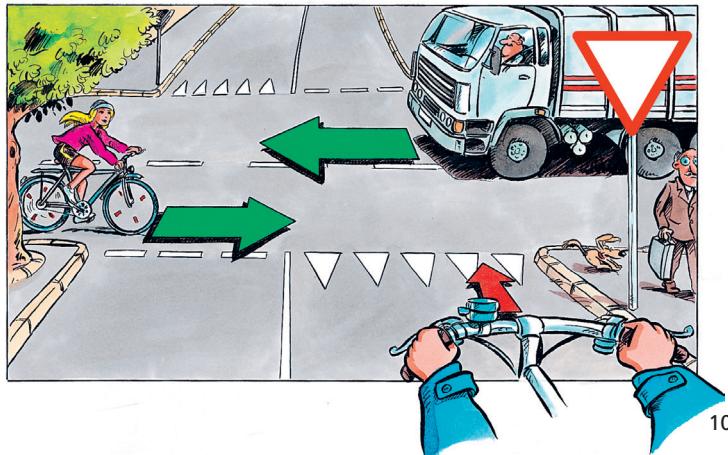


37. Auf Hauptstrassen habe ich Vortritt. Hauptstrassen erkenne ich am Signal «Hauptstrasse».

☞ 1, 38, 40, 41, 45

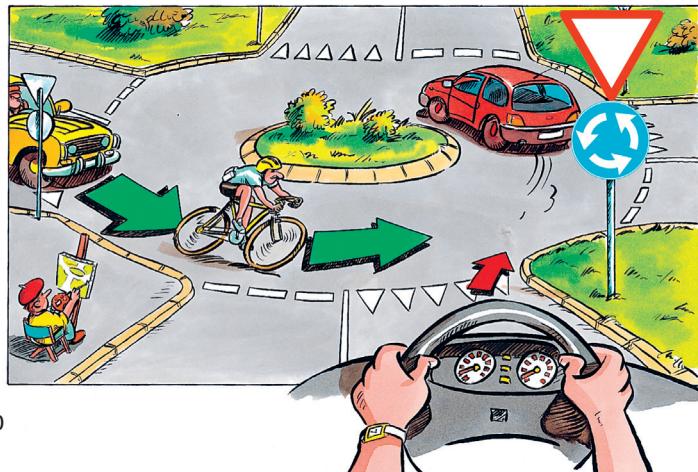


35



10

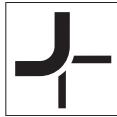
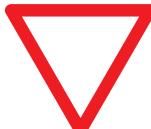
36



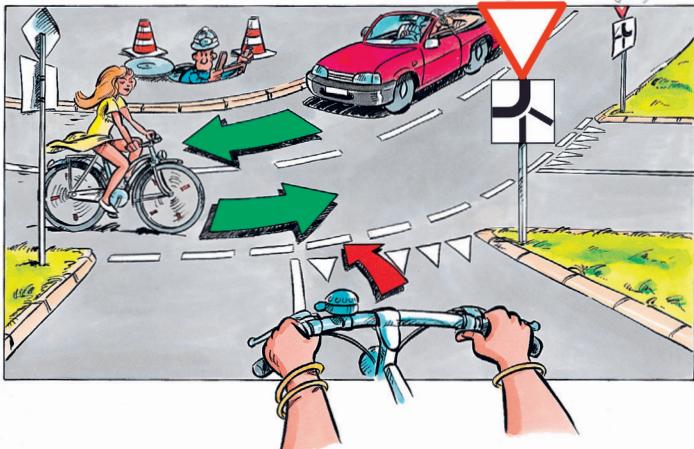
38. Wenn ich auf einer Hauptstrasse bleibe, die die Richtung ändert, habe ich Vortritt. Die Kombination der Signale «Hauptstrasse» und «Richtung der Hauptstrasse» weist darauf hin. Ich zeige die Richtungsänderung an (Blinker, deutliches Armzeichen).  1, 8, 10, 37



39. Bei der Kombination der Signale «Kein Vortritt» oder «Stop» und «Richtung der Hauptstrasse» lasse ich den Fahrzeugen, die auf der Hauptstrasse fahren oder diese verlassen möchten, den Vortritt.  1, 33, 34, 35, 40



39



11

40. Wenn ich eine Hauptstrasse verlasse, habe ich gegenüber dem Verkehr auf den Nebenstrassen den Vortritt.  1, 37, 39

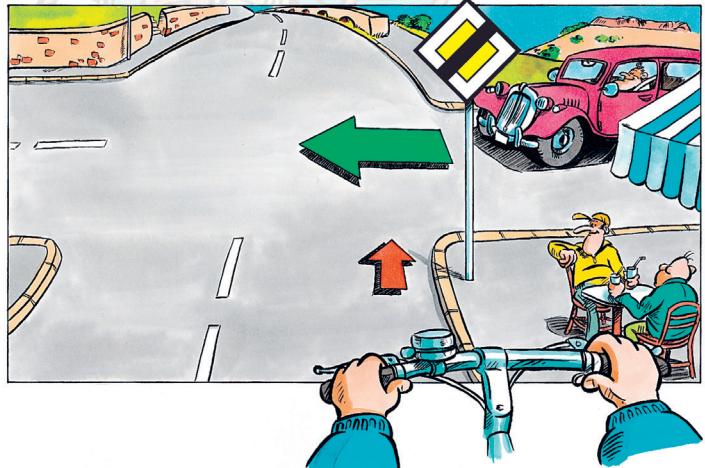


41. Nach dem Signal «Ende der Hauptstrasse» lasse ich wieder den Fahrzeugen von rechts den Vortritt.  1, 37

42. Nach dem Signal «Verzweigung mit Rechtsvortritt» lasse ich den Fahrzeugen von rechts den Vortritt. Es steht auf Nebenstrassen und ist für die nächste Verzweigung gültig.  1, 30, 43, 44



41



43. Nach dem Signal «Verzweigung mit Strasse ohne Vortritt» habe ich gegenüber den Fahrzeugen von links und rechts den Vortritt. Es steht auf Nebenstrassen und ist für die nächste Verzweigung gültig.
☞ 1, 42, 44



44. Die weissen Tafeln «Ortsbeginn auf Nebenstrassen» und «Ortsende auf Nebenstrassen» zeigen mir eine Nebenstrasse an. Wenn nichts anderes signalisiert ist, lasse ich den Fahrzeugen von rechts den Vortritt.
☞ 1, 30, 42, 43, 45



45. Die blauen Tafeln «Ortsbeginn auf Hauptstrassen» und «Ortsende auf Hauptstrassen» zeigen mir an, dass ich mich auf einer Hauptstrasse befindet.
☞ 1, 37, 44



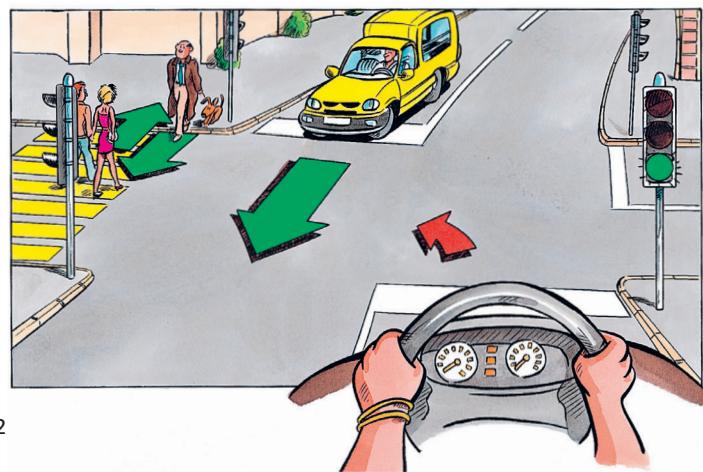
46. Nach dem Ende von signalisierten Zonen (z.B. Ende der Begegnungszone) beachte ich wieder die üblichen Vortrittsregeln.
☞ 1, 7, 19, 20



Lichtsignale

47. Bei Rot halte ich an.
☞ 1, 28
- 
48. Wenn Rot zusammen mit Gelb aufleuchtet, bereite ich mich auf die Weiterfahrt vor. Ich fahre aber erst los, wenn Grün erscheint.
☞ 1, 51
- 
49. Wenn das volle Grün leuchtet, fahre ich weiter. Beim Abbiegen nach links lasse ich dem Gegenverkehr und den Fußgängern auf der Querstrasse den Vortritt. Wenn
- 

49

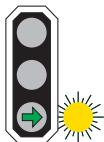


ich nach rechts abbiege, haben die Fussgänger auf der Querstrasse Vortritt.

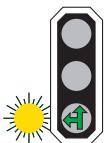
☞ 1, 8, 12, 50a+b

50. Bei grünen Pfeilen fahre ich in die angezeigte Richtung, aber:

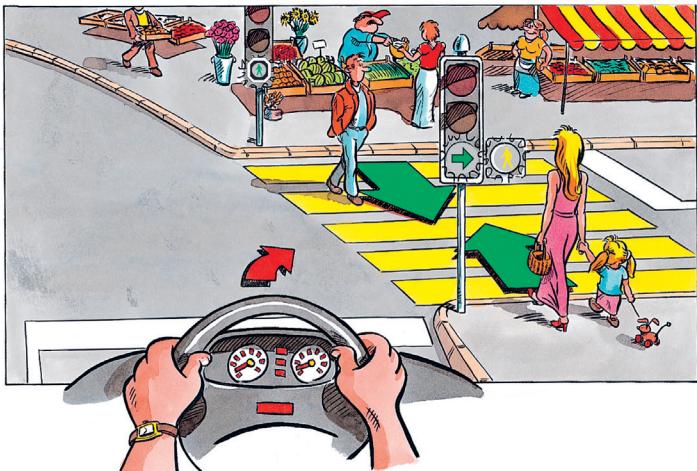
50a. Wenn bei einem nach rechts weisenden Pfeil gleichzeitig ein gelbes Licht blinkt, lasse ich beim Abbiegen nach rechts den Fussgängern auf der Querstrasse den Vortritt.



50b. Wenn bei einem Pfeil, der geradeaus und nach links weist, gleichzeitig ein gelbes Licht blinkt, lasse ich – wie beim vollen grünen



50a



13

Licht – beim Abbiegen nach links dem Gegenverkehr und den Fussgängern den Vortritt.

☞ 1, 8, 12, 49

51. Bei Gelb, das auf Grün folgt, halte ich an, sofern ich es vor der Kreuzung gefahrlos tun kann.

☞ 1, 48



52. Wenn ich mit dem Velo oder dem Mofa unterwegs bin, beachte ich auch die besonderen Lichtsignale für Radfahrer.

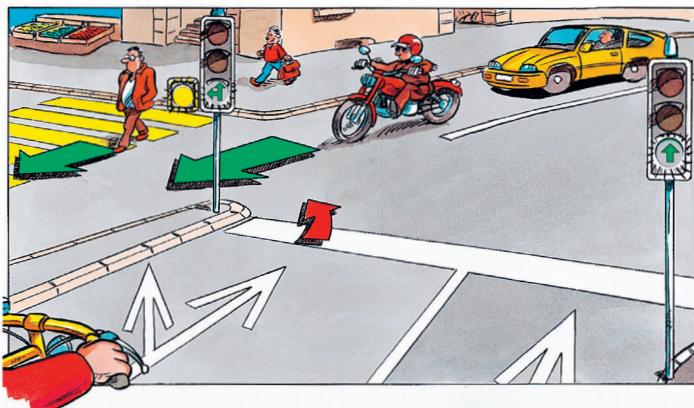
☞ 1, 54



53. Wenn ich mit fahrzeugähnlichen Geräten (z.B. Rollschuhe, Trottinett, Rollbrett) unterwegs bin,



50b



beachte ich die besonderen
Lichtsignale für fahrzeugähnliche
Geräte.

☞ 1, 11

54. Wenn ich zu Fuss unterwegs
bin, beachte ich die besonderen
Lichtsignale für Fußgänger.

☞ 1, 52

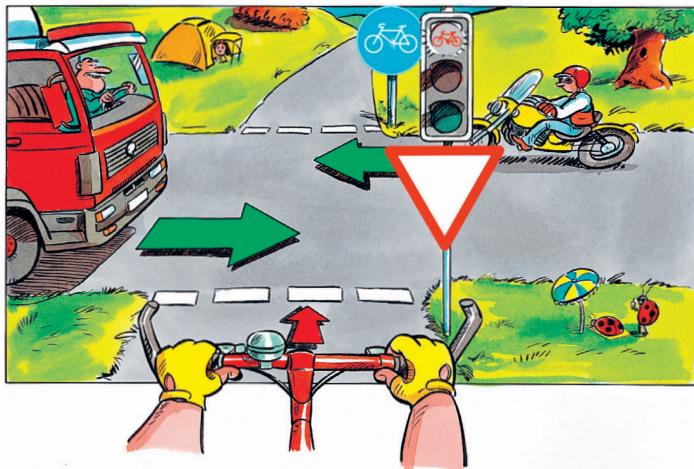


55. Wenn das gelbe Licht blinkt, bin
ich besonders vorsichtig. Bei-
spielsweise bei ausgeschalteten
Lichtsignalen, bei Fußgänger-
streifen, in Verbindung mit
Gefahrensignalen usw.

☞ 1, 12



52



14

Gegenverkehr

56. Beim Signal «Dem Gegenverkehr
den Vortritt lassen» lasse ich den
entgegenkommenden Fahrzeugen
den Vortritt. Wenn ich aber mit
einem einspurigen Fahrzeug
(Velo, Mofa, Motorrad ohne
Seitenwagen) unterwegs bin, darf
ich weiterfahren. Ich muss jedoch
erkennen, dass die verengte
Fahrbahn genügend breit ist, um
ein gefahrloses Kreuzen zu er-
möglichen.

☞ 1, 57, 58



57. Beim Signal «Vortritt vor dem
Gegenverkehr» habe ich Vor-
tritt. Dieses Signal steht bei
Verengungen. Befindet sich ein
entgegenkommendes Fahrzeug
jedoch bereits in der Verengung,
muss ich warten.

☞ 1, 56, 58



58. Wenn sich auf meiner Fahrbahnhälfte ein Hindernis (Baustelle, Güterumschlag usw.) befindet und die Fahrzeuge nicht gefahrlos kreuzen können, lasse ich dem Gegenverkehr den Vortritt.

☞ 1, 56, 57



59. Wo auf schmalen Strassen das Kreuzen nicht möglich ist, fahre ich zurück, wenn ich mich näher an einer Ausweichstelle befindet als das entgegenkommende Fahrzeug. Auf solchen Strassen haben Anhängerzüge den Vortritt vor anderen Fahrzeugen, schwere Motorfahrzeuge vor leichten und Autobusse vor Lastwagen.

☞ 1, 60, 61

58



15

60. Wenn ich auf steilen Straßen und Bergstrassen, wo das Kreuzen nicht möglich ist, abwärts fahre und mir von unten ein Fahrzeug entgegenkommt, halte ich an und fahre zurück. Das von unten kommende Fahrzeug muss nur zurückfahren, wenn es sich offensichtlich näher bei einer Ausweichstelle befindet.

☞ 1, 59, 61



61. Ich beachte die Zeichen und Weisungen der Chauffeure von Linienbussen (z.B. Postbus), wenn auf Bergpoststrassen das Kreuzen oder das Überholen schwierig ist.

☞ 1, 6, 59, 60



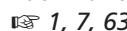
62. Wenn am linken Strassenrand eine Strassenbahn in die gleiche Richtung fährt wie ich, fahre ich ganz rechts am Fahrbahnrand. Auf diese Weise kann der Gegenverkehr der Straßenbahn ausweichen.

☞ 1, 27



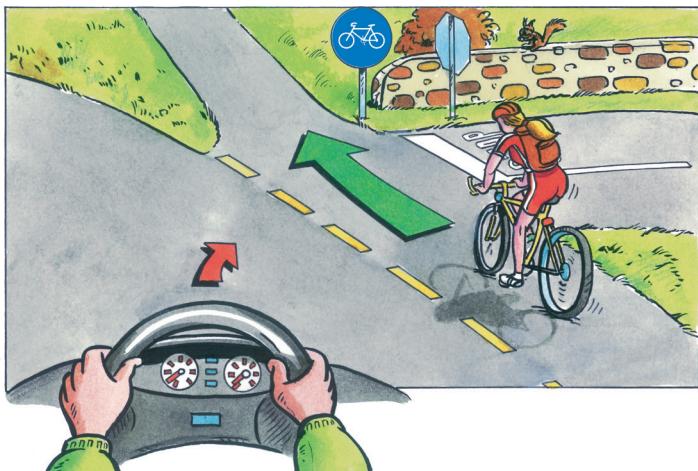
Radwege und Radstreifen

63. Wenn ich abbiege, lasse ich den Rad- und Mofafahrern den Vortritt, die sich auf einem Radstreifen befinden oder auf einem Radweg, der durch gelbe Markierung getrennt ist.  1, 24, 64

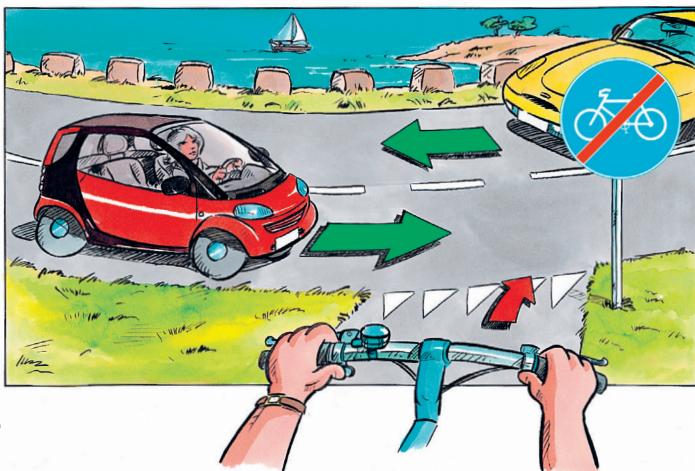
64. Wenn ich ausserhalb von Verzweigungen Radstreifen und Radwege überquere (z.B. bei Ein- und Ausfahrten bei Liegenschaften), gewähre ich den Rad- und Mofafahrern den Vortritt.  1, 7, 63

65. Wenn ich aus einem Radstreifen oder dem Radweg auf eine Strasse fahre, lasse ich dem dortigen Verkehr den Vortritt. Am Ende eines Radweges kann (muss aber nicht) das Signal «Ende des Radweges» stehen.  1, 7

63

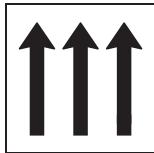


65



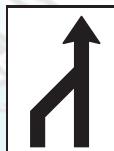
Und ausserdem...

66. Ich wechsle auf Strassen (inkl. Kreiseln) mit parallelen Fahrstreifen nur auf einen anderen Fahrstreifen, wenn ich den übrigen Verkehr nicht gefährde. Ich vergesse nicht, dass die Fahrzeuge, die auf ihrem Fahrstreifen bleiben, den Vortritt haben.  1, 67, 68, 69



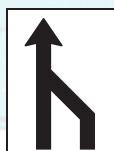
67. Wenn ich auf einer Strasse mit zwei Fahrstreifen auf dem linken Streifen fahre, der in den rechten Streifen mündet, lasse ich den Fahrzeugen auf dem rechten Fahrstreifen den Vortritt.

 1, 66, 67, 69



68. Wenn ich meinen Fahrstreifen wegen eines Hindernisses wechseln muss, lasse ich den Fahrzeugen auf dem anderen Streifen den Vortritt.

 1, 66, 67, 69



69. Wenn mehrere Fahrstreifen oder Strassen mit starkem Verkehr zusammentreffen, wende ich das «Reissverschluss-System» an (ein Fahrzeug von links, ein Fahrzeug von rechts, ein Fahrzeug von links usw.). Es handelt sich um ein freiwilliges System; die üblichen Vortrittsregeln bleiben grundsätzlich gültig.

 1, 66, 67, 68

70. Auf Autobahnen halte ich bei Staus in parallelen Kolonnen so an, dass in der Mitte eine Gasse für Notfallfahrzeuge frei bleibt.

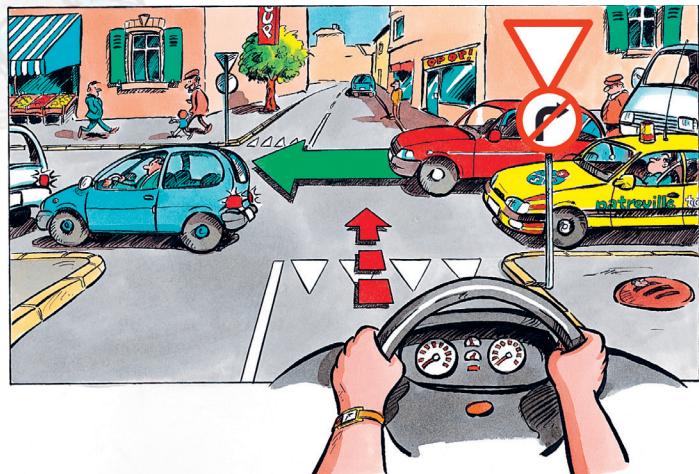
 1, 5



71. Wenn ich eine Strasse mit parallelen vortrittsberechtigten Kolonnen kreuze, lasse ich den Fahrzeugen der zweiten Kolonne den Vortritt, auch wenn die erste (nähere) stillsteht.

 1, 34, 35

71



72. Wenn ich in eine Autobahn oder Autostrasse einfahre, lasse ich deren Fahrzeugen den Vortritt. Bereits auf der Beschleunigungs spur passe ich die Geschwindigkeit dem übrigen Verkehr an, damit ich mich angemessen eingliedern kann.

☞ 1, 73



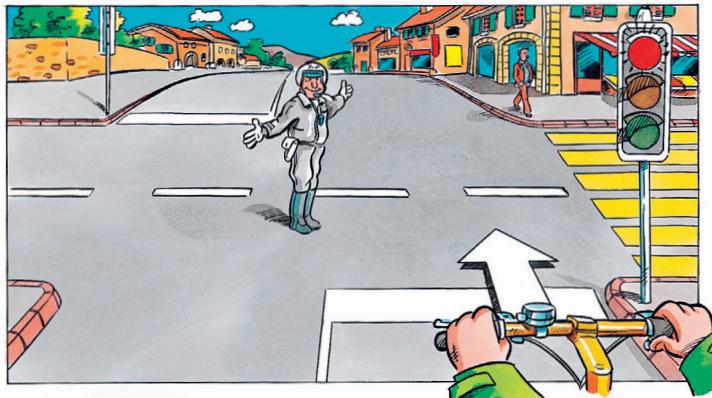
73. Wenn ich auf Autostrassen und Autobahnen fahre, habe ich Vortritt gegenüber einfahrenden Fahrzeugen (Einfahrten können mit den Signalen «Einfahrt von rechts» oder «Einfahrt von links» gekennzeichnet sein).

☞ 1, 72

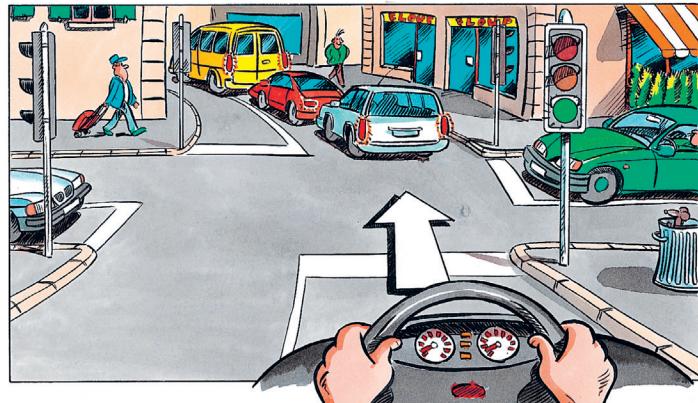


Was weiss ich? (Lösungen siehe Seite 23)

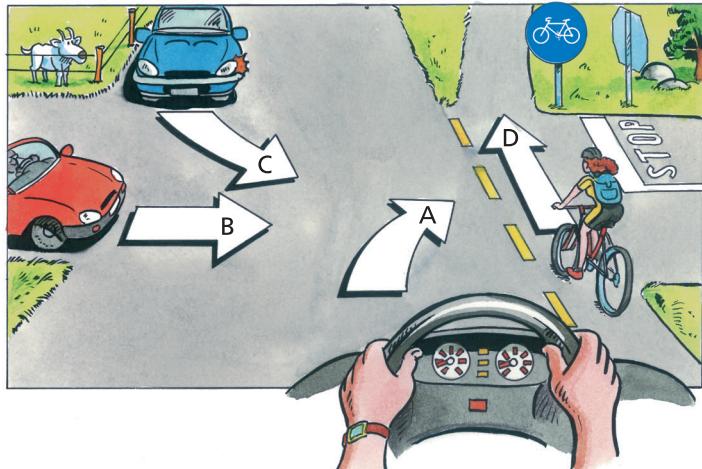
Test 1: Muss ich anhalten?



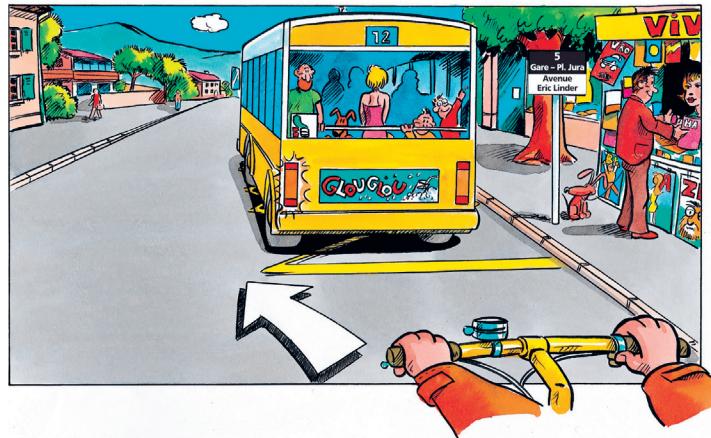
Test 2: Muss ich anhalten?



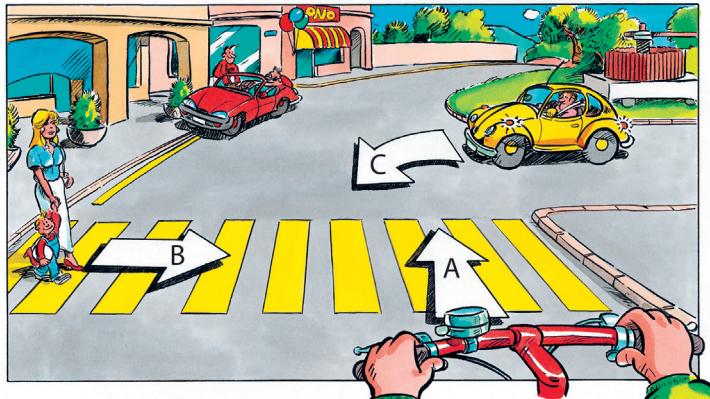
Test 3: Wie ist die Reihenfolge des Vortritts?



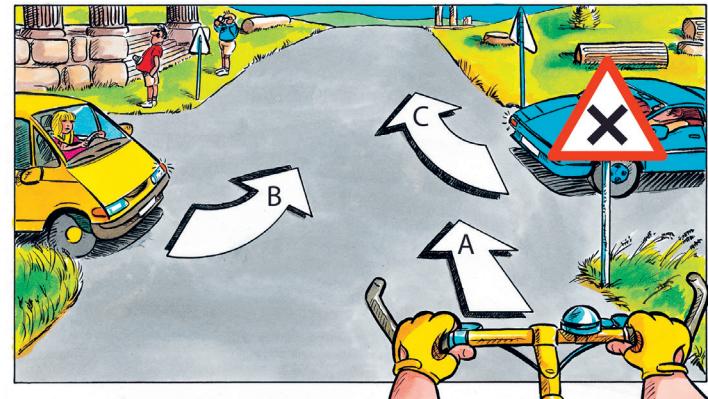
Test 4: Darf ich am Bus vorbeifahren?



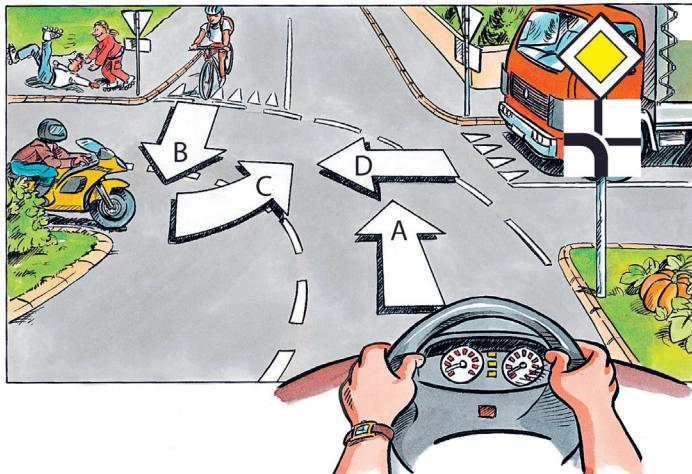
Test 5: Wie ist die Reihenfolge des Vortritts?



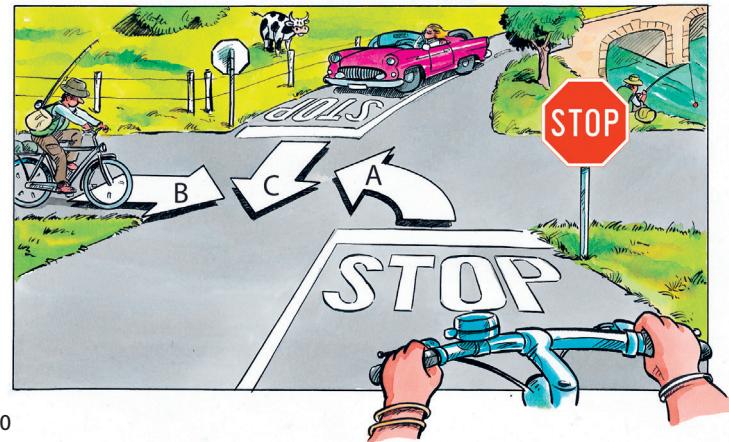
Test 6: Wie ist die Reihenfolge des Vortritts?



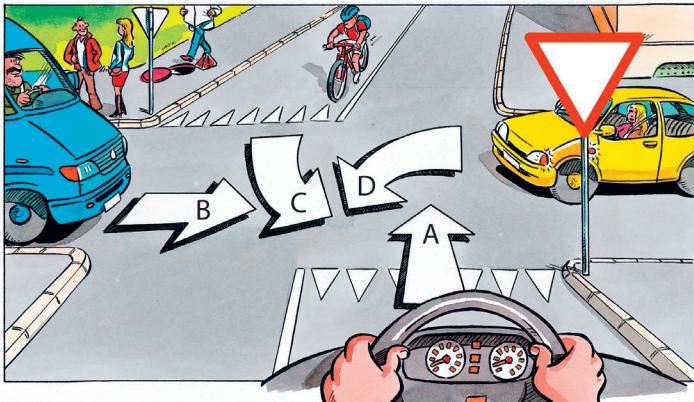
Test 7: Wie ist die Reihenfolge des Vortritts?



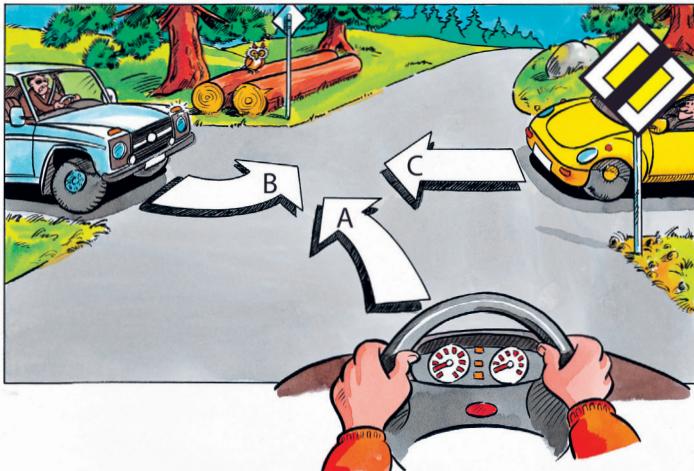
Test 8: Wie ist die Reihenfolge des Vortritts?



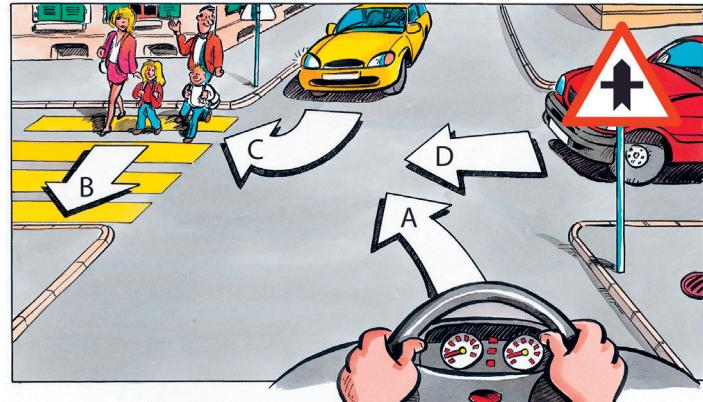
Test 9: Wie ist die Reihenfolge des Vortritts?



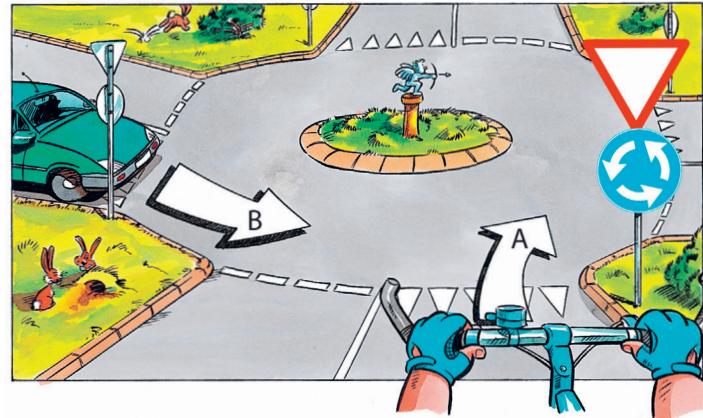
Test 11: Wie ist die Reihenfolge des Vortritts?



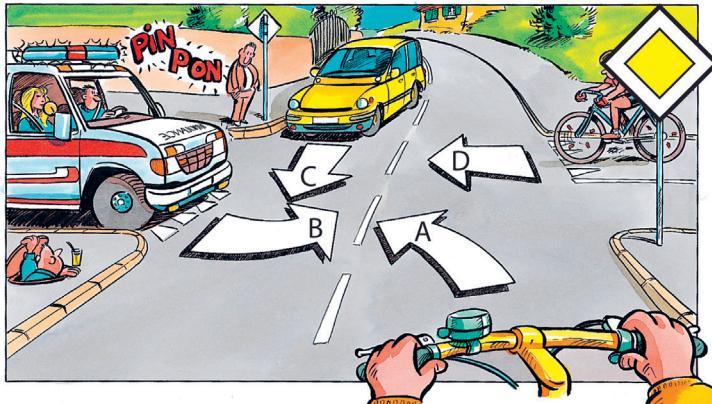
Test 10: Wie ist die Reihenfolge des Vortritts?



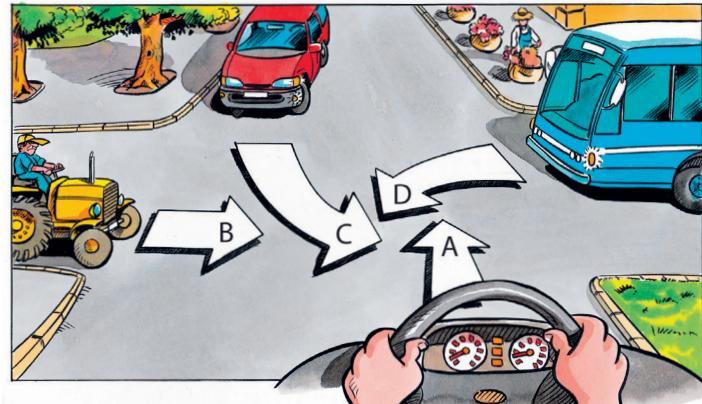
Test 12: Wie ist die Reihenfolge des Vortritts?



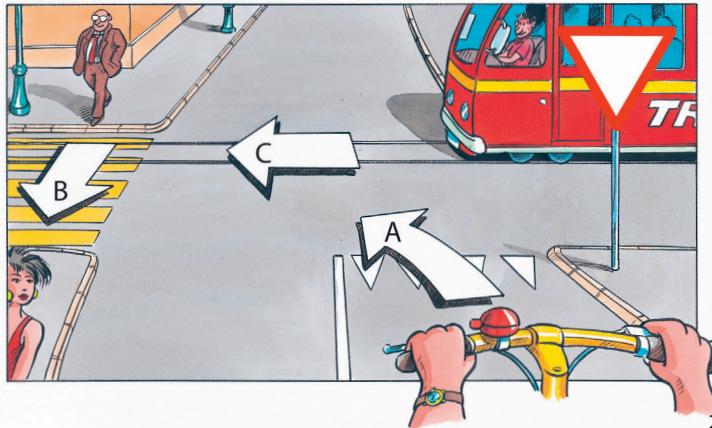
Test 13: Wie ist die Reihenfolge des Vortritts?



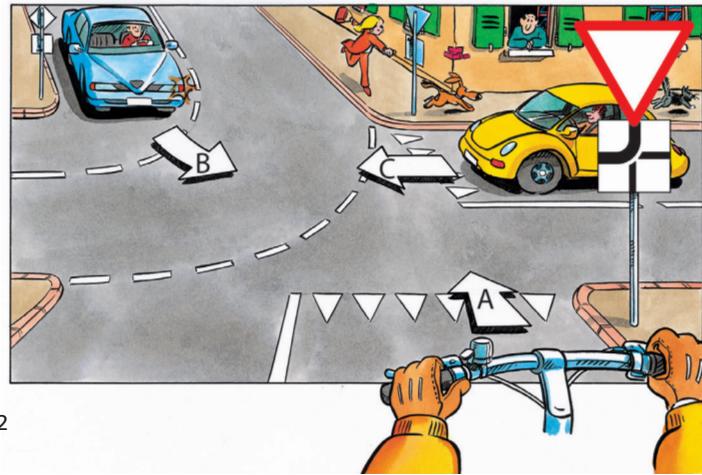
Test 14: Wie ist die Reihenfolge des Vortritts?



Test 15: Wie ist die Reihenfolge des Vortritts?



Test 16: Wie ist die Reihenfolge des Vortritts?



Was weiss ich? Die Antworten

1. **Nein** (siehe Abschnitt 6)
2. **Ja** (siehe Abschnitt 9)
3. **D-A-B-C** (siehe Abschnitte 63, 30)
4. **Nein** (siehe Abschnitt 25)
5. **B-C-A** (siehe Abschnitte 12, 13, 30)
6. **C-A-B** (siehe Abschnitte 42, 8)
7. **A-C-B-D** (siehe Abschnitte 40, 37, 33)
8. **B-C-A** (siehe Abschnitte 34, 8)
9. **B-D-A-C** (siehe Abschnitte 35, 8)
10. **B-C-A-D** (siehe Abschnitte 12, 43, 8)
11. **C-A-B** (siehe Abschnitt 41)
12. **B-A** (siehe Abschnitt 36)
13. **B-C-A-D** (siehe Abschnitte 5, 37, 8)
14. **Die Lenkerinnen und Lenker verständigen sich untereinander über den Vortritt** (siehe Abschnitte 30, 31 und 26 letzter Satz).
15. **C-B-A** (siehe Abschnitte 35, 26, 12)
16. **B-C-A** (siehe Abschnitte 40, 39, 33)



Verkehrs- sicherheit

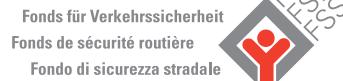
©

Touring Club Schweiz
Verkehrssicherheit
1214 Vernier/Genf

Internet: www.tcs.ch/verkehrssicherheit
E-Mail: sro@tcs.ch

www.facebook.com/tcs.ch
www.twitter.com/tcs_schweiz
www.youtube.com/tcs

Auflage 2018



Fonds für Verkehrssicherheit
Fonds de sécurité routière
Fondo di sicurezza stradale